

## ADB-Artikel

**Frank:** *Petrus F.*, geb. 1574 zu Gries in Südtirol, gest. zu München 1602. Aus der Rhetorik des Gymnasiums zu München trat er 1595 in das Noviziat der Gesellschaft Jesu über. Während seines theologischen Studiums von Siechthum befallen, schrieb er zu seiner Zerstreung lateinische und deutsche Gedichte. Eines der letztern beginnend: „Der grimmig Tod mit seinem Pfeil“ wurde mit lateinischen Paraphrasen von Rader, Mattmann, Bidermann und Drexelius vielfach gedruckt, zum erstenmal wahrscheinlich zu Augsburg bei Mang 1608 unter dem Titel: „Certamen poeticum super lessu mortuali e Germanico a variis traducto“. In einigen Ausgaben hat das Gedicht einen Prolog von vier Strophen mit dem Anfangsverse: „O Sonnen schön, edler Planet“. — Zwei alte Tonweisen in dem Werke: Dreihundert der schönsten geistlichen Lieder, Regensburg 1869. S. 135 und 136. Vgl. Agricola-Flotto, Hist. prov. Soc. J. German. sup. T. III. p. 74.

### Autor

Gg. Westermayer.

### Empfohlene Zitierweise

, „Frank, Petrus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---